

Marc Zirzow

Rundenleiter

Aachener Str. 19, 30173 Hannover

Tel.: 0511/71 00 416 - Mobil: 0171/54 68 289

Hannover, 20.08.2015

Durchführungsbestimmungen Pokal Herren 2016

1. Veranstalter / Ausrichter

Veranstalter des Pokalwettbewerbs ist der Norddeutsche Schwimmverband e.V. (NSV). Alle Turniere werden hiermit zur Ausrichtung ausgeschrieben.

2. Wettkampfbestimmungen

Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO), die Wettkampfpasordnung (WKPO) und die Antidopingordnung (ADO) des Deutschen Schwimm-Verbands (DSV) in der jeweils aktuellen Fassung, sofern diese Durchführungsbestimmungen (DB) keine hiervon abweichenden Regelungen treffen.

3. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle Mannschaften aus den Landesschwimmverbänden des NSV.

4. Spielsystem / Spielzeit

Gespielt wird ein Turniersystem mit einer Vorrunde in zwei Gruppen. Die jeweils ersten beiden Teams erreichen die Endrunde. Die Auslosung erfolgt anlässlich der Jahrestagung. Bereits feststehende Ausrichter werden als Gruppenköpfe gesetzt.

Die Turniere sind vorerst (Änderungen einvernehmlich möglich) wie folgt terminiert:

Vorrunde am 09.+ 10.04.2016, Endturnier am 18.+ 19.06.2016.

5. Auszeichnungen

Die Teilnehmer des Endturniers erhalten Pokale.

6. Kosten

Das Meldegeld beträgt **€ 100,00** je Turnier und ist **ohne weitere Zahlungsaufforderung** bis spätestens **zwei Wochen** vor Beginn des jeweiligen Turniers zahlbar auf das Konto

Norddeutscher Schwimmverband, DE36 1005 0000 6603 1000 00 bei Berliner Sparkasse.

Für verspätet eingehende Zahlungen werden **€ 10,00** Verzugskosten berechnet.

Weitere Kosten wie Badmiete, örtliches Kampfgericht etc. werden vom Ausrichter bestritten, der dazu einen **Zuschuss** in Höhe von 50 % des Gesamtmeldegeldes vom NSV erhält.

Bei Einzelspielen (ohne Turnierleiter) trägt die Schiedsrichterkosten ebenfalls der Ausrichter. Bei Turnieren werden die Schiedsrichter und Turnierleiterkosten im Verhältnis 4 zu 1 (4 Teile der Ausrichter, 1 Teil jede weitere Mannschaft) getragen. Wenn Vereine aus demselben Bezirk wie der Ausrichter, bzw. in HH und HB aus demselben LSV, teilnehmen, werden Ihre anteiligen Kosten in einem zweiten Schritt zu gleichen Teilen mit dem Anteil des Ausrichters gepoolt. Alle Zahlungen sind vor Ort in Bar zu begleichen

7. Meldungen

Die Teilnahmemeldung ist schriftlich auf der beigefügten Teilnahmebestätigung bis spätestens zum **15. September 2015** an den Rundenleiter zu richten.

8. Teilnahmeverzicht

Bei Verzicht auf Teilnahme nach der Meldung wird ein erhöhtes nachträgliches Meldegeld in Höhe von **€ 500,00** erhoben.

9. Rundenleiter / Disziplinarberechtigter

Rundenleiter und Disziplinarberechtigter ist Marc Zirzow, Aachener Str. 19, 30173 Hannover. Die Spielergebnisse nebst Viertelergebnissen und die besonderen Vorkommnisse sind unmittelbar nach Spiel/Turnierende an ihn zu melden, sofern kein Online-Protokoll geführt wurde.

10. Sonstiges / Ausnahmen

Die Spiele werden von zwei Schiedsrichtern geleitet. Diese werden vom Schiedsrichterobmann benannt und vom Turnierleiter angesetzt. Auf Torrichter wird verzichtet, deren Aufgaben werden von den Schiedsrichtern übernommen. Lediglich die Hereingabe des Balles (Konterball) auf Zeichen des Schiedsrichters erfolgt durch Personen der am Spiel beteiligten Mannschaften. Der erstgenannte Verein beginnt auf der Seite links vom Protokolltisch

Der Ausrichter ist grundsätzlich für den ordnungsgemäßen Spielfeldaufbau verantwortlich, stellt die notwendigen Utensilien wie offene Zeitmessung, Torstandanzeige, Reserveuhren etc. sowie fünf Bälle der gleichen Marke und Farbe und hat die Protokollführung und Zeitmessung zu übernehmen. Weiterhin stellt er eine ausreichende Erste-Hilfe-Versorgung während des Spiels sicher.

Das Spielprotokoll ist als E-Protokoll online zu führen. Sollte dies nicht möglich sein, ist es auf dem amtlichen Formblatt zu fertigen und spätestens 24 Stunden nach Spielende im System des DSV nachzupflegen. Die Heimmannschaft ist erstgenannte im Protokoll, d.h. Eintrag im Bereich „WEISS“ und Spalte „W“, unabhängig von der tatsächlichen Kappenfarbe.

Die Vorstellung der Mannschaften und Schiedsrichter erfolgt vor dem Spiel außerhalb des Wassers. Ausnahmen entscheidet ggfls. der Turnierleiter.

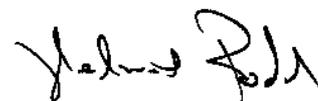
Der Ausrichter sorgt auf Wunsch der Schiedsrichter für den Transfer von und zum Bahnhof.

Es wird grundsätzlich auf Spielfeldern von 20 x 30 Metern gespielt. Abweichende Maße sind nur möglich, wenn sie vor Beginn der Spielrunde vom Rundenleiter genehmigt wurden.

Schriftverkehr im Bereich des NSV ist möglichst per **E-Mail / Fax** abzuwickeln. Dies bezieht sich auch auf Einspruchsschreiben, Disziplinar- und Ordnungsmaßnahmen.



Norddeutscher Schwimmverband e. V.
Rundenleiter



Norddeutscher Schwimmverband e. V.
Wasserballwart